

Beschlussvorlage

2014-2019/HA-027

Status: öffentlich

FB FB Finanzen/Immobilien
 SB Frau Wagner

Erstellungsdatum: 17.04.2015
 Aktenzeichen 66.30.02-01

Betreff:

Wegeinstandsetzung Friedhof Genthin

Beratungsfolge:			Abstimmung			
Sitzungsdatum	Gremium	Zuständigkeit	Ja	Nein	Ent	Bef
28.04.2015	Hauptausschuss	Entscheidung				

Ergebnis der Abstimmung: **beschlossen** **abgelehnt**

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss beschließt für die Instandsetzung der Wege auf dem Friedhof Genthin die Realisierung der

- Variante I
- Variante II
- Variante III .

(Janett Zaumseil)
 Fachbereichsleiterin F/I

(Thomas Barz)
 Bürgermeister

Sachverhalt:

Auf dem Friedhof Genthin soll der vordere Hauptweg, rechts und links des Haupteingangs instand gesetzt werden. Durch das Planungsbüro Spiegler wurden drei Varianten für die Wegegestaltung vorgeschlagen.

Variante I: ungebundene Decke	geschätzte Kosten	14.000 €
Variante II: Betonsteinpflaster 10 x 20 grau	geschätzte Kosten	55.000 €
Variante III: hochwertiges Betonsteinpflaster	geschätzte Kosten	70.000 €

Die Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten lassen sich wie folgt darstellen

Variante I – ungebundene Decke

- | | |
|---|---|
| + Schnelle Umsetzung durch | - Begrenzte Belastung und Haltbarkeit des Weges |
| + Sehr günstige Herstellungskosten (14.000 €) | - Jährliche Unterhaltungsarbeiten (z.B. Nachprofilieren) erforderlich |
| + Gute Einpassung in die Umgebung | |

Variante II – Betonsteinpflaster 10 x 20 grau

- | | |
|--|--|
| + Ausreichende Belastbarkeit | - Hohe Investitionskosten (55.000 €) |
| + Lange Lebensdauer | - Bedingte Einpassung in die Umgebung |
| + Keine jährlichen Unterhaltungsaufwendungen | - Erhöhte Rutschgefahr durch Moosablagerung bzw. feuchte Blätter im Herbst |
| | - Absicherung Winterdienst |
| | - Ungünstig für Sargtransport (Holpern) |

Variante III – hochwertiges Betonsteinpflaster

- | | |
|--|--|
| + Ausreichende Belastbarkeit | - Sehr hohe Investitionskosten (70.000 €) |
| + Lange Lebensdauer | - Erhöhte Rutschgefahr durch Moosablagerung bzw. feuchte Blätter im Herbst |
| + Keine jährlichen Unterhaltungsaufwendungen | - Absicherung Winterdienst |
| + Gute Einpassung in die Umgebung | - Ungünstig für Sargtransport (Holpern) |

Der optische gestalterische Aspekt bei der Sanierung der Friedhofswege ist eine wichtige Komponente. Die ungebundene Decke auf den Wegen passt sich gut der Gestaltung des Friedhofs an. Für die durchzuführenden Unterhaltungsarbeiten an den ungebundenen Wegen ist entsprechende Technik im Bauhof der Stadt Genthin vorhanden.

Unter Berücksichtigung aller Aspekte wird die Variante I zur Realisierung favorisiert.

Finanziell wurden im Jahr 2015 Mittel für den Wegebau eingeplant.

Der Hauptausschuss wird gebeten, sich für eine Variante zu entscheiden, die auf dem Friedhof Genthin umgesetzt werden soll.